

08.05.2008

PRESSEMITTEILUNG

**Insolvenzantragsverfahren ALPHA-Klinik für Knie- und
Wirbelsäulenchirurgie GmbH**Vorläufige Insolvenzverwaltung – Geschäftsbetrieb wird fortgeführt

Das Amtsgericht München hat am 05. Mai 2008 die vorläufige Insolvenzverwaltung über die ALPHA-Klinik für Knie- und Wirbelsäulenchirurgie GmbH angeordnet. Zur vorläufigen Insolvenzverwalterin wurde Rechtsanwältin Barbara Beutler von der Münchner Kanzlei Müller-Heydenreich, Beutler & Kollegen (MHBK) bestellt.

Eine erste Prüfung der Unternehmenszahlen ergab, dass ein Insolvenzgrund vorliegt, so dass ein Verfahren durchgeführt werden muss. Der Klinikbetrieb soll trotz der schwierigen Ausgangslage fortgeführt werden. Die hierfür benötigte Liquidität steht zur Verfügung.

Für die Zukunft der ALPHA-Klinik ist Barbara Beutler optimistisch: „Erste Gespräche mit potenziellen Investoren wurden bereits eingeleitet“, sagte die vorläufige Insolvenzverwalterin.

Wie inzwischen bekannt wurde, hat die Regierung von Oberbayern durch Bescheid vom 25. April 2008 das Ruhen der Approbation von Drs. Horst Dekkers angeordnet. Bereits zuvor hatte die ALPHA-Klinik die Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden Gesellschafter mit sofortiger Wirkung beendet.

Die vorläufige Insolvenzverwalterin Barbara Beutler stimmte nunmehr aufgrund dieser Tatsache der Kündigung des Belegarztvertrages von Herrn Drs. Dekkers und dem in diesem Zusammenhang erhobenen Operationsverbot zu. „Eine weitere Zusammenarbeit mit Herrn Drs. Dekkers ist für die ALPHA-Klinik unter diesen Umständen nicht mehr zumutbar“, sagte Barbara Beutler.

Die 41 Mitarbeiter der ALPHA-Klinik sind ungekündigt und werden nun Insolvenzgeld erhalten. „Wir werden dafür Sorge tragen, dass das Insolvenzgeld zügig ausbezahlt wird“, versicherte Barbara Beutler.

Über Müller-Heydenreich, Beutler & Kollegen:

Die Kanzlei Müller-Heydenreich, Beutler & Kollegen (MHBK) ist eine seit vielen Jahren auf Insolvenzverwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten. Insgesamt drei Verwalter bearbeiten Insolvenzverfahren. Hierzu gehörten in den vergangenen Jahren unter anderem Großverfahren von Unternehmen wie Hettlage, Helkon Media, Wienerwald und Oldenbourg-Druckereibetriebe, die teilweise sehr erfolgreich saniert werden konnten.

Weitere Informationen über die Kanzlei finden Sie im Internet unter www.mhbk.de

Pressekontakt:

Nicole Huss
Romanstr. 3
80639 München
Tel.: 089/130 125 22
Fax: 089/130 125 86
Mobil: 0172/84 88 928
Mail: nicole.huss@gmx.net